

Politische Rechte

Vorprüfung einer formulierten Gesetzesinitiative

I.

Am 20. September 2018 reichte das Komitee «Starke Schule beider Basel» der Landeskantlei die formulierte Gesetzesinitiative **«Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3'500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren»** zur Vorprüfung ein.

Die Gesetzesinitiative hat folgenden Wortlaut:

Der Lehrplan Volksschule Baselland enthält eine realitätsfremde Anzahl von 3'500 Kompetenzbeschreibungen. Die Schüler/-innen können eine solch unverhältnismässig hohe Anzahl nicht bewältigen. Deshalb soll die Anzahl Kompetenzbeschreibungen auf ein vernünftiges Mass reduziert werden.

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen, stellen, gestützt auf § 28 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 (KV, SGS 100), das folgende formulierte Begehren:

I. *Das Bildungsgesetz SGS 640 wird wie folgt geändert:*

§ 7b

Stufenlehrpläne Volksschule

¹ *Die Stufenlehrpläne der Primarstufe und der Sekundarstufe I bestehen aus klar definierten Stoffinhalten und Themen sowie aus für beide Schulstufen zusammengezählt maximal 1'000 einzelnen Kompetenzbeschreibungen jeglicher Art. Für die Promotion sind schwerpunktmässig die Stoffinhalte und Themen massgebend.*

² *Für die Sekundarstufe I sind die Stoffinhalte und Themen nach Jahreszielen und Anforderungsniveaus differenziert und abgestimmt auf die Inhalte und Anforderungen der beruflichen Grundbildung mit oder ohne Berufsmaturität, der Fachmittelschule und des Gymnasiums.*

II. *Die Änderung tritt spätestens 12 Monate nach Annahme durch das Volk in Kraft.*

Dem Initiativkomitee gehören folgende Personen an. Sie sind berechtigt, die Initiative mittels Mehrheitsbeschluss zurückzuziehen.

Beat Arbogast, Rieschweg 32, 4123 Allschwil (CVP, Schulrat Gym. Oberwil); **Anita Biedert-Vogt**, Seeberstr. 23, 4132 Muttenz (Primar- und Sekundarlehrerin, Landrätin SVP); **Mario Elser**, Sommergasse 2, 4123 Allschwil (Lehrperson Sek. I); **Felix Hoffmann**, Talstr. 498, 4202 Himmelried (Lehrperson Sek. 1); **Caroline Mall**, Hinterlindenweg 57, 4153 Reinach (Landrätin SVP); **Alina Isler**, Baselmattweg 199, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule); **Marianne Lander**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Primarlehrerin); **Karin Näf**, Maiengasse 16, 4123 Allschwil (Grafikerin); **David Neugebauer**, St. Arbogast-Strasse 14, 4132 Muttenz (Lehrperson Sek. 1);

Claudia Pedrazzi, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil (Kindergartenlehrperson); **Michael Pedrazzi**, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule); **Marie-Louise Rentsch**, Hauptstr. 88, 4451 Wintersingen (Grüne-Unabhängige); **Caroline Stauffer Fehr**, Brunngasse 9b, 4124 Schönenbuch (Primarlehrerin); **Kathrin Schaltenbrand-Kovacs**, Brennerstr. 62, 4123 Allschwil (Lehrperson Sek. I); **Felix Schmutz**, Herrenweg 42c, 4123 Allschwil (pens. Sekundarlehrer); **Pascale Uccella**, Marsstr. 19, 4123 Allschwil (Landrätin SVP); **Daniel Vuilliomonet**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Lehrperson Sek. I); **Regina Werthmüller**, Rebbergweg 9, 4450 Sissach (Landrätin, parteiunabhängig); **Jürg Wiedemann**, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden (Landrat Grüne-Unabhängige).

II. Erwägungen

Gemäss § 68 Abs. 1 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (nachfolgend: GpR, SGS 120) prüft die Landeskanzlei, ob die Unterschriftenliste zu einer Volksinitiative den formellen Erfordernissen gemäss § 69 GpR genügt. Weiter müssen die Voraussetzungen des § 67 GpR (einheitlicher Regelungsbereich), des § 68 Abs. 2 GpR (Titel) sowie des § 28 Abs. 2 KV erfüllt sein.

Die Landeskanzlei hat die erforderlichen Prüfungen vorgenommen und festgestellt, dass die eingegebene Liste den verfassungsrechtlichen Grundsätzen sowie den gesetzlichen Formerfordernissen entspricht. Überdies erachtet sie den Initiativtitel als rechtskonform.

III. Entscheid

Demgemäss wird verfügt:

1. Die am 20. September 2018 eingereichte Unterschriftenliste zur Gesetzesinitiative **«Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3'500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren»** sowie der Initiativtitel entsprechen den rechtlichen Erfordernissen.
2. Diese Verfügung ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 88 Abs. 2 GpR in Verbindung mit § 90 Abs. 1 GpR innert 3 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung schriftlich und begründet beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu. Das Verfahren ist kostenpflichtig.

Landeskanzlei Basel-Landschaft

Vorprüfung einer formulierten Gesetzesinitiative

I.

Am 20. September 2018 reichte das Komitee «Starke Schule beider Basel» der Landeskanzlei die formulierte Gesetzesinitiative **«Passepartout-Lehrmittel Mille feuilles, Clin d'oeil und New World durch gute Schulbücher ersetzen»** zur Vorprüfung ein.

Die Gesetzesinitiative hat folgenden Wortlaut:

Die Passepartout-Lehrmittel Mille feuilles, Clin d'oeil und New World werden von Eltern und Lehrpersonen heftig kritisiert. Es sind sehr teure Einweglehrmittel, mit welchen die Lernziele nicht erreicht werden. Heute können die Schulkinder am Ende der Primarschulzeit nach 4-jährigem Französisch- und 2-jährigem Englischunterricht praktisch keinen Satz sprechen. Die Sekundarschulen müssen nahezu bei null beginnen. Schuld sind nicht die Primarlehrpersonen, die eine engagierte Arbeit leisten, sondern das untaugliche Schulmaterial. Die Passepartout-Lehrmittel sollen deshalb ersetzt werden.

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen, stellen, gestützt auf § 28 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 (KV, SGS 100), das folgende formulierte Begehren:

I. *Das Bildungsgesetz SGS 640 wird wie folgt geändert:*

§ 7c (neu)

Lehrmittel Volksschule

¹ *Der Fremdsprachenunterricht an der Volksschule ist aufbauend strukturiert, von einfach zu schwierig. Er setzt insbesondere auf die Schwerpunkte Wortschatzaufbau, Lese- und Hörverständnis, Sprechen, Schreiben und Sprachstrukturen.*

² *Die Lehrmittel Mille feuilles, Clin d'oeil und New World sowie die dazugehörigen Begleitmaterialien werden an der Volksschule nicht eingesetzt.*

II. *Die Änderung tritt spätestens 12 Monate nach Annahme durch das Volk in Kraft.*

Dem Initiativkomitee gehören folgende Personen an. Sie sind berechtigt, die Initiative mittels Mehrheitsbeschluss zurückzuziehen.

Beat Arbogast, Rieschweg 32, 4123 Allschwil (CVP, Schulrat Gym. Oberwil); **Anita Biedert-Vogt**, Seeberstr. 23, 4132 Muttentz (Primar- und Sekundarlehrerin, Landrätin SVP); **Mario Elser**, Sommergeasse 2, 4123 Allschwil (Lehrperson Sek. I); **Felix Hoffmann**, Talstr. 498, 4202 Himmelried (Lehrperson Sek. 1); **Alina Isler**, Baselmattweg 199, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule); **Marianne Lander**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Primarlehrerin); **Caroline Mall**, Hinterlindenweg 57, 4153 Reinach (Landrätin SVP); Karin Näf, Maiengasse 16, 4123 Allschwil (Grafikerin); **Saskia Olsson**, Hegenheimerstr. 21, 4123 Allschwil (Geschäftsführerin Starke Schule); **Michael Pedrazzi**, Pappelstr. 24, 4123 Allschwil (Vorstand Starke Schule); **Marie-Louise Rentsch**, Hauptstr. 88, 4451 Wintersingen (Grüne-Unabhängige); **Kathrin Schaltenbrand-Kovacs**, Brennerstr. 62, 4123 Allschwil (Lehrperson Sek. I); **Felix Schmutz**, Herrenweg 42c, 4123 Allschwil (pens. Sekundarlehrer); **Caroline Stauffer Fehr**, Brunngasse 9b, 4124 Schönenbuch (Primarlehrerin); **Pascale Uccella**, Marsstr. 19, 4123 Allschwil (Landrätin SVP); **Daniel Vuillomenet**, Schanzgasse 10, 4107 Ettingen (Lehrperson Sek. I); **Regina Werthmüller**, Rebbergweg 9, 4450 Sissach (Landrätin, parteiunabhängig); **Jürg Wiedemann**, Baslerstr. 25, 4127 Birsfelden (Landrat Grüne-Unabhängige);

II. Erwägungen

Gemäss § 68 Abs. 1 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (nachfolgend: GpR, SGS 120) prüft die Landeskanzlei, ob die Unterschriftenliste zu einer Volksinitiative den formellen Erfordernissen gemäss § 69 GpR genügt. Weiter müssen die Voraussetzungen des § 67 GpR (einheitlicher Regelungsbereich), des § 68 Abs. 2 GpR (Titel) sowie des § 28 Abs. 2 KV erfüllt sein.

Die Landeskanzlei hat die erforderlichen Prüfungen vorgenommen und festgestellt, dass die eingegebene Liste den verfassungsrechtlichen Grundsätzen sowie den gesetzlichen Formerfordernissen entspricht. Überdies erachtet sie den Initiativtitel als rechtskonform.

III. Entscheid

Demgemäss wird verfügt:

1. Die am 20. September 2018 eingereichte Unterschriftenliste zur Gesetzesinitiative «**Passepartout-Lehrmittel Mille feuilles, Clin d'oeil und New World durch gute Schulbücher ersetzen**» sowie der Initiativtitel entsprechen den rechtlichen Erfordernissen.
2. Diese Verfügung ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 88 Abs. 2 GpR in Verbindung mit § 90 Abs. 1 GpR innert 3 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung schriftlich und begründet beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu. Das Verfahren ist kostenpflichtig.

Landeskanzlei Basel-Landschaft